

# Corona-Impfung: nicht nur Schrott, sondern eine Katastrophe!

## Schrott lässt sich rezyklieren, Katastrophen hinterlassen Wunden!

**Was ist eine Impfung?** Viren werden ihrer krankmachenden Eigenschaft beraubt, die harmlos gemachten Viren werden in den Körper gespritzt, dieser bildet spezifische Antikörper gegen das Virus. Erfolgt eine Infektion mit dem natürlichen Virus, wird dieses von unserem erworbenen Immunsystem erkannt und unschädlich gemacht. Dies gilt für alle klassischen Impfungen wie Pocken, Polio, Masern, Tetanus etc. Die Impfungen wirken, es gibt keine „breakthrough-Infektionen“ bei Geimpften, es gibt keine alpha-, beta-, gamma-, delta- lamda- etc. Varianten. Es gibt keine neuen „Wellen“.

**Was ist eine Covid-„Impfung“?** Keine Impfung, sondern die Verabreichung von genetischem Material. Dieses, die mRNA (Boten-Nukleinsäure), wird mittels eines Lipid-Nanopartikels oder eines viralen Trägers in einen Muskel gespritzt und schleust sich dort in die Zellen ein. Die Zellen werden zu Spike-Protein-Fabriken. Unser Immunsystem bildet Antikörper gegen das Spikeprotein. Damit soll das Sars-Cov-2-Virus gehindert werden, an die Zelle anzudocken und in sie einzudringen. Brillante Hypothese. Nur:

- Das Virus hat mehr Proteine als nur ein Spikeprotein.
- Das Virus braucht das Spikeprotein, um an der Zelle anzudocken und dann in sie einzudringen. Dort angelangt macht es die Zelle zur Virusfabrik. Das erst macht uns krank.
- Das Spikeprotein ist also ein Andock-Werkzeug des Virus, gewissermassen ein Türöffner, es ist nicht vorgesehen, dass es massenweise im Kreislauf herumswimmt.
- Die Corona-„Impfung“ macht unsere Zellen zu Spikeprotein-Fabriken, diese werden in den Blutkreislauf entlassen, wo sie nicht hingehören. Dort richten sie Schaden an: sie heften sich an die innere Auskleidung der Blutgefässe zum Beispiel und bilden dort Mikrothromben oder verstopfen sogar ganze Venen, bekannt geworden als Hirnvenenthrombosen. Was mit den vielen Mikrothromben im ganzen Gefässbett über die Jahre passieren wird wissen wir nicht.
- Wie lange die Spikeproteinfabriken die Produktion aufrechterhalten wissen wir nicht.
- Im „Impfstoff“ ist genetisches Material, mRNA. Die mRNA muss, um das Spikeprotein zu bilden, umgeschrieben werden. Die Frage, ob sie sich dann auch in unser Erbgut einschleichen kann, ist offen.
- Einer der Entwickler der mRNA Technologie, Robert Malone vom Salk Institut, vertritt sehr dezidiert die Meinung, dass wir über die Langzeitwirkungen der Technologie

noch viel zu wenig wissen, um sie gleich an ganzen Bevölkerungen auszuprobieren.

Die Pfizer/BioNTech Impfung soll uns zu 95% vor einer Infektion schützen sagt...ja, wer denn? Natürlich Pfizer. Toll, von 100 Schweizern werden also nur 5, die sich infizieren, krank, oder? Die 95% sind ein alter Trick der Pharma-Industrie, um die Wirksamkeit ihrer Produkte in ein besseres Licht zu rücken. Jeder Medizinstudent in einem höhern Semester und jeder junge Arzt müsste sofort erkennen, dass die 95% ein reiner Bluff sind. Wie kommen sie zustande?

- In der Impfstudie wurden rund 22'000 Personen geimpft, 22'000 erhielten ein Placebo.
- Von den Geimpften erkrankten 8 an Covid, von den Ungeimpften 162. Das sind 0.74 der Ungeimpften und 0.034 der Geimpften.
- Der Unterschied beträgt rund 0.7% Das ist die absolute Risikoreduktion. Von 100 geimpften Personen wird also eine nicht krank. Besser gesagt von etwa 120 Geimpften.
- Wie kommen nun die 95% zustande? Ganz einfach: geimpfte und ungeimpfte an Covid Erkrankte ergeben zusammen 170. Acht davon sind rund 5%, m.a.W. erkranken „nur“ 5% der Geimpften. Damit ist die Wirksamkeit 95%. Das ist die Relative Risikoreduktion, mit der Realität hat diese Zahl nichts, aber auch gar nichts zu tun. Aus dieser Rechnung sind die andern rund 22'000 Geimpften schlicht verschwunden.
- Dass Herr Berset das nicht wissen muss, ist verständlich. Von den medizinischen Experten der Task Force darf man verlangen, dass ihnen einfache Grundregeln der Evidenzbasierten Medizin bekannt sind. Aber dass von diesen „wissenschaftlichen“ Covid Task Force bezüglich der Wirksamkeit der „Impfung“ kein Aufschrei an die Presse ging, ist ein Skandal. In mehreren Mails habe ich die Task Force darauf aufmerksam gemacht. Eine Antwort erhielt ich nie. Dort malt man lieber immer wieder den Teufel an die Wand, auch wenn die Realität die düsteren Prognosen jedes Mal widerlegt.

Die Spatzen zwitschern unterdessen von den Dächern, dass heute viel zu viele Antibiotika eingesetzt werden und dass wir heute deshalb ein riesiges Problem mit Antibiotika-Resistenzen haben. Die Corona-„Impfung“, massenhaft eingesetzt, ist wenig wirksam, übt aber trotzdem, wie die Antibiotika, einen Selektionsdruck auf die Viren aus. Das Resultat erleben wir mit den immer neuen Varianten. Darauf hat nicht nur der Virologe und Nobelpreisträger Luc Montagnier aufmerksam gemacht, viele Virologen und Immunologen warnen uns vor der Aussicht auf die Variante XY, gegen die wir nichts mehr in der Hand haben, weder eine Behandlung noch eine Impfung, und der vielleicht unser Immunsystem nicht mehr gewachsen sein könnte.

Gérard Delépine hat im Juni 21 in „Global Research“ folgenden Artikel publiziert: **„Covid-19 Vaccines Lead to New Infections and Mortality: The Evidence is Overwhelming“**. Er weist anhand offizieller Zahlen in 15 Ländern nach, dass mit den Impfkampagnen Neuinfektionen und Todesfälle angestiegen sind.

Seine Schlussfolgerung: *„It is high time to go back to the proven facts and to their critical examination without a priori. In all countries, experimental vaccinations were followed by an increase in contamination and mortality attributed to Covid19 and the appearance of mutants. As long as the phenomenon has not been elucidated, a moratorium on anticovid vaccinations is essential and urgent“*.

Wo man auch hinschaut: nirgends hat die Covid „Impfung“ die Krankheit zum Verschwinden gebracht wie die Pocken- und die Polio-Impfung als Beispiele. Überall nur neue Wellen und neue Varianten. Was nehmen unsere Bürokraten in Bern und die „wissenschaftliche“ Task Force eigentlich zur Kenntnis? Mir scheint, sie sind auf dem Kenntnisstand von März 2020 stehen geblieben. Für angsteinflössende Prognosen langt's aber allemal. Auch wenn sie laufend widerlegt werden.

Die neueste Perfidie von BAG und Task Force: Nun sollen die Ungeimpften verantwortlich sein am neuen Anstieg der Infektionen. In Israel, Impfweltmeister 2020, sind über 80% der wegen Covid Hospitalisierten doppelt geimpft, in England um 60%. Laut SRF vom 26.8. erlebt Israel zurzeit mehr als 10'000 Neuinfektionen/Tag. Das sind nur zwei krasse Beispiele. Eine neue Studie aus einem Spital in Vietnam, an der auch die University of Oxford beteiligt war, belegt, dass bei 69 geimpften Spitalangestellten, die an der Delta Variante erkrankten, die Virus-Last 250 mal höher war als bei denjenigen die an der „alten (alpha) Variante“ erkrankten. Mit andern Worten: **Geimpfte sind Superspreeder der Delta Variante**.

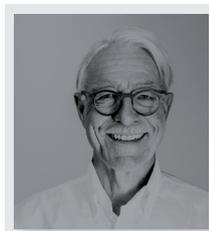
Mit der perfiden und selbstverständlich nicht belegten Unterstellung, Ungeimpfte seien gefährlich und asozial, üben BAG und Task Force Druck auf Berset aus, die Impf-Apartheid endlich durchzusetzen: Beteiligung am sozialen Leben nur noch mit Impfsertifikat. Ohne Zertifikat kein Fitnesstraining, kein Restaurantbesuch, kein Theater, keine Oper, kein Konzert, keine Versammlung, kein Sportanlass, kein..... vielleicht auch bald keine Einkäufe mehr, nur noch digital bei COOP, MIGROS, Amazon etc.

Ich teile die Meinung von Gérard Delépine: Die Impfung ist ein Schnellschuss, die Impfkampagne muss sofort gestoppt werden, alle vorhandenen Daten müssen endlich kritisch gesichtet und geprüft werden. Was kommunizieren unsere selbsterwählten Koryphäen der Task Force? *„Die Impfung ist wirksam und sicher, wirksam und sicher, wirksam und sicher...“* tönt es aus ihrer Echokammer. Es ist ein Skandal, dass sich das medizinische Establishment und unsere Gesundheitsbürokraten kritiklos vor den Karren der Pharma-Industrie spannen lassen. Das Heil liegt allein in der Impfung. Nebenwirkungsfreie, günstige und wirksame Vorsorge und Behandlungen? Aus dem Radar verschwunden. Eigenverantwortung? Wo kämen wir denn damit hin?

**Die Covid-„Impfung“ ist eine Katastrophe. Sie hat bisher mehr Tote gefordert als alle Impfungen seit 1950 zusammen.**

PS: die zitierten Studien können auf Verlangen gerne zur Verfügung gestellt werden!

Info: [jkuoni@heartcheck.ch](mailto:jkuoni@heartcheck.ch)



**Jürg Kuoni**  
Dr. med.

Jahrgang 1945

Lebenslauf und Kontaktaufnahme: siehe

[www.starkvital.ch](http://www.starkvital.ch)